

Zeitung für den Barnim

# Offene Worte

Online  
Nr. 295

17. März. 24  
33. Jahrg.

**Die Linke**

Barnim



DIE LINKE lädt ein zur:  
**Sattmackerküche**

## Nächster Termin:

21. März, 18 Uhr,  
S-Bahnhof-Zepernick

Auf dem Foto am Ausschank: Die beiden Bernauer Stadtverordneten Matthias Holz und Dominik Rabe. Matthias Holz kandidiert zudem für die LINKEN für den Landtag Brandenburg. Foto: bc

## Achtung!

Die Papierausgabe der Offenen Worte wird seit gestern mit dem „Märkischen Sonntag“ verteilt.

Wer die Offenen Worte nicht im „Märkischen Sonntag“ vorfindet, kann die Redaktion gern informieren per E-Mail an:  
[offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

## Merkste selber, ne?

Die **Kostenpauschale für Bundestagsabgeordnete** wird **jährlich** zum 1. Januar **an die Lebenshaltungskosten angepasst** und liegt derzeit bei 5.051,54 Euro monatlich.

**BAföG-“Reform“** der Ampel: Kein Inflationsausgleich, **Bedarfssätze** und Wohnkostenpauschale werden nicht erhöht und **nicht an Lebenshaltungskosten angepasst**.

Vor einer weiteren Nullrunde für Studierende warnt Nicole Gohlke, Bundestagsabgeordnete der LINKEN angesichts des Vorschlags der Ampel-Koalition zur Reform des BAföG: „Kein Inflationsausgleich, keine Erhöhung und Dynamisierung der Bedarfssätze und der Wohnkostenpauschale. Das wäre aber dringend notwendig. Ein Drittel der Studierenden ist armutsgefährdet“, so Gohlke. Bei Wohngeld, Rente, Bürgergeld und Abgeordnetendiäten gäbe es dynamische Anpassungen, beim BAföG aber nicht. Auch die geplante Studienstarthilfe klinge verlockend, soll aber nur für unter 25-Jährige und Studierende aus Sozialhilfe-Familien gelten, erläutert Gohlke. Besser wäre, so die LINKEN-Abgeordnete, eine monatliche Digital- und Lernmittelpauschale für alle BAföG-Empfänger:innen. „Und den Kreis der Förderberechtigten zu erhöhen, löst das Grundproblem nicht. Viele verzichten aus Angst vor der Schuldenfalle auf Studium oder BAföG-Antrag. Das BAföG muss als rückzahlungsfreier Vollzuschuss gewährt werden“, macht Nicole Gohlke deutlich. bc

## nächste Online-Ausgabe am 20. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.  
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488  
E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)  
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429  
Verwendungszweck: Spende OW.